

Beispiel 7

Alle Fragen waren sehr praxisorientiert

Gesetz:

Lebend- und Totschlagfallen; Voraussetzungen (AJ, Kurs, Gefahr in Verzug (z.B. Tollwut))

Rechte und Pflichten des AJ (erweiterter Waffengebrauch nicht mehr zeitgemäß)

Aufbrechen – 3 Stunden – Wildanhänger- Meldung

Anzeigepflichtige Wildkrankheiten (3 Tage, BVB, Gemeinde)

Berufsjäger:

Gefahrenbereiche (Flintanlaufgeschoß)

Altersbestimmung Rehhaupt ohne Unterkiefer („ Wie alt ist der Bock“) bei einer gehörnten Rehgeiß

Altersbestimmung Gams – Trophäenvorlage

Schwarzwild allgemein

Greifvögel Tag und Nacht – Sinnesorgane

Rebhuhnlebensraum

Tollwut – Virus, Verbreitung in der Ranz

Patrone 7x64 10,5g

Flinte erklären

Habitat

Grenzlinien, Territorium

Luftaufnahme Eisenerz; welches Wild, Durchschneidungen

Rehabschuss 50 Stk. Abschuss berechnen

Wildbestand Auswirkungen (Schäden, Fallwild, Wildbret- und Trophäenstärke)

Rehfütterung allgem.

Warum machen Sie die AJ- Prüfung (hat jeder Prüfer gefragt)

Wo jagen Sie?

Forst:

Wald im Sinne des Gesetzes

Sperren im Wald (Dauer und Befristungen)

Befahren von Forststraßen durch Jagdberechtigte

Gliederung d. Waldes / Funktionen

Welche Bäume in welcher Höhenlage....

Lebensraumverbesserung allgem. und speziell im Wald

Schältschäden erkennen und erklären

10 Zweige erkennen